

Deutscher Mietertag in Bremen

„Bezahlbares und klimagerechtes Wohnen für alle“

Vom 15. bis 17. Juni 2023 fand in Bremen der 70. Deutsche Mietertag unter dem Motto „Bezahlbares und klimagerechtes Wohnen für alle“ statt. Der Mieterverein Düsseldorf war mit acht Delegierten vor Ort.



Die Mietenstopp-Hand war überall präsent



Die Delegierten aus Düsseldorf

Deutschland benötigt dringend eine faire, gemeinwohlorientierte und klimagerechte Wohnungs- und Mietenpolitik. Hierfür werden wir uns weiterhin auch über den DMB NRW und den Deutschen Mieterbund einsetzen. Das Mietrecht und die Mietpreisregulierung müssen endlich reformiert werden.

Selbst die im Koalitionsvertrag der Ampel beinhalteten minimalen Verbesserungen für Mieterinnen und Mieter wurden bisher nicht umgesetzt! Debat- tiert wurde u.a. über ein Grundrecht auf Wohnen, eine neue Wohnungsgemeinnützigkeit, eine gemeinwohlorientierte Bodenpolitik, Regulierungen des Mietpreises, einen Mietestopp und über eine klimagerechte Modernisierung im Bestand. Von den Delegierten wurden dazu Beschlüsse gefasst. ■

■

Social Media

Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram und Twitter

Wir haben unseren Facebook-Account neu angelegt und sind nunmehr auch bei Instagram und Twitter aktiv. Folgen Sie uns auf:



<https://facebook.com/mvduesseldorf>



<https://www.instagram.com/mvduesseldorf>



https://twitter.com/MV_Duesseldorf

Veranstaltung zum Thema Wohngeld

Verschenken Sie kein Geld!

Wir haben bereits mehrfach über das Thema Wohngeld berichtet.

Die Wohngeldreform hat dazu geführt, dass sich der Kreis der Anspruchsberechtigten verdreifacht und sich die Höhe des Wohngelds verdoppelt hat.

Auf Einladung der WiG Wohnen in Gemeinschaft Leben auf der Ulmer Höh

e.V. haben wir im DRK-Zentrum über das Thema Wohngeld informiert. Vor Ort waren der Vereinsvorsitzende Hans-Jochem Witzke und Thomas Kölker. Da Wohngeld nur auf Antrag und ab Antragstellung bewilligt wird, ist Eile geboten. Verschenken Sie kein Geld! Wir beraten Sie gern zu diesem Thema. ■

Mitglieder werben Mitglieder und kassieren 20 Euro

Sind Sie mit uns zufrieden, sagen Sie es weiter! (Sind Sie es nicht, sagen Sie es uns.)

Ein großer Teil unserer Mitglieder kommt auf Empfehlung zu uns. Für jedes geworbene Mitglied schreiben wir Ihrem Beitragskonto 20 Euro gut. ■



Flächendeckende Verstöße gegen die Mietpreisbremse

Jede vierte Neuvermietung verstößt dagegen – Aktion auf der Shadowstraße



Foto: Thomas Kölker

Bei der Aktion wurden Passanten über ihre Rechte aufgeklärt

Wir haben schon mehrfach darüber berichtet, dass eine vom Mieterverein Düsseldorf beauftragte Wohnungsmarktanalyse befürchten lässt, dass bei ca. 26 Prozent der neuen Mietverträge in Düsseldorf gegen die Mietpreisbremse verstoßen wird. Auf Einladung des SPD-Ortsvereins Mitte-Nord haben wir auf der Shadowstraße

eine Informationsveranstaltung zur Mietpreisbremse durchgeführt. Die Bundestagsabgeordnete Dr. Zanda Martens (SPD) war ebenfalls zugegen. Für den Mieterverein waren der Geschäftsführer Claus Nesemann, Hatice Urhan, Uwe Warnecke, Thomas Kölker und Boris Grell vor Ort. In den Stadtteilen Stadtmitte und Friedrichstadt dürften 26 bis 49 Prozent der in den vergangenen Jahren abgeschlossenen Mietverträge gegen die Mietpreisbremse verstoßen haben.

Mit der Fragestellung „Zahlen Sie zu viel Miete?“ wur-

den Passanten auf das Thema angesprochen und über ihre Rechte aufgeklärt. Bei Mietverträgen, die ab dem 1. Juli 2020 abgeschlossen wurden, kann die überzahlte Miete bis zu 30 Monate rückwirkend zurückgefordert werden. Die Studie zum Wohnungsmarkt finden Sie unter www.mieterverein-duesseldorf.de.

Es ist notwendig, dass der Gesetzgeber die Mietpreisbremse nachjustiert und Schlupflöcher für Vermietende schließt. Die Kampagne wird fortgeführt. Verschenken Sie kein Geld! Wir beraten Sie gern zu diesem Thema. ■

Bündnis lud zum Pressegespräch

Der Mieterverein Düsseldorf ist Mitglied im Bündnis für eine gerechte Gesellschaft – sozial und ökologisch! Wir setzen uns für eine ökologische und sozial gerechte Gesellschaft im Interesse aller ein.

Das Bündnis hatte zum Pressegespräch eingeladen. Dieses fand in den Räumen des Mietervereins statt und stand unter dem Motto „Bezahlbares und sicheres Wohnen für alle – Wohnraum ist keine Ware!“. Es wurde auf die prekäre Lage auf dem Düsseldorfer Wohnungsmarkt hingewiesen. Hier ging es u.a. um über-

höhte und nicht bezahlbare Mieten, Entmietung durch renditeorientierte Investoren, Wohnungspolitik und Klimaschutz sowie um eine gemeinwohlorientierte Wende in der städtischen Wohnungspolitik.

Am Gespräch nahmen für den Mieterverein Hans-Jochem Witzke (1.Vorsitzender) und Claus Nesemann (Geschäftsführer) teil. Ferner waren Sigrid Wolf (DGB), Pater Wolfgang Sieffert (Altstadt-Armenküche), Uwe Foullong (ver.di) und Horst Kraft (Bündnis für bezahlbaren Wohnraum) beteiligt.



Foto: Michelle Gruber

Horst Kraft, Uwe Foullong, Claus Nesemann, Hans-Jochem Witzke, Sigrid Wolf, Wolfgang Sieffert (v.l.)

Informationen über das Bündnis erhalten Sie unter: www.mieterverein-duesseldorf.de/fileadmin/user_upload/redaktion/duesseldorf/Duesseldorfer_Buendnis_Gerechtigkeit_2023.pdf. ■

Ihre Mithilfe wird dringend benötigt!

Datenerhebung für neue Mietspiegel

Die Mietspiegel für den Bereich des Amtsgerichts Mettmann (Erkrath, Haan, Mettmann und Wülfrath) und für Ratingen werden neu aufgelegt. Bitte übermitteln Sie uns daher Ihre Mietspiegeldaten, sofern uns diese noch nicht vorliegen. Sie können die Daten direkt auf unserer Homepage unter <https://www.mieterverein-duesseldorf.de/mietspiegeldaten/erhebungsbogen> eingeben oder die Erhebungsbögen aus den beiden letzten Ausgaben der MieterZeitung nutzen und uns diese per Post oder E-Mail (info@mieterverein-duesseldorf.de) zukommen lassen.

Gerne können Sie uns auch Ihre Mietspiegeldaten für die Städte Düsseldorf,

Neuss, Meerbusch, Kaarst, Grevenbroich und Korschenbroich übermitteln.

Eine möglichst große Datenmenge stärkt unsere Position bei der Erstellung von Mietspiegeln und trägt zu deren Rechtssicherheit bei. Vorab vielen Dank für Ihre Mithilfe. ■

Telefonzeiten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Telefon-Nr.
Hauptgeschäftsstelle Düsseldorf						0211/ 16 99 6-0
Herr Warnecke	09:00 - 09:40	09:00 - 09:40	09:00 - 09:40	09:00 - 09:40	11:00 - 12:00	0211/ 16 99 6-31
Frau Kern	09:20 - 10:00	09:20 - 10:00	09:20 - 10:00	09:20 - 10:00	11:00 - 12:00	0211/ 16 99 6-38
Herr Gradowski	11:00 - 11:40	11:00 - 11:40	11:00 - 11:40	11:00 - 11:40	11:00 - 12:00	0211/ 16 99 6-25
Frau Huhmann	11:20 - 12:00		11:20 - 12:00			0211/ 16 99 6-23
		11:20 - 12:00		11:20 - 12:00		0211/ 16 99 6-20
Frau Urhan	16:00 - 16:40	14:00 - 14:40	16:00 - 16:40	14:00 - 14:40	11:00 - 12:00	0211/ 16 99 6-34
Frau Zerhusen-Richert	12:00 - 12:40	12:00 - 12:40			11:00 - 12:00	0211/ 16 99 6-48
Herr Langner	14:00 - 14:40		14:00 - 14:40			0211/ 16 99 6-51
Herr Neseemann		14:00 - 14:40		14:00 - 14:40		0211/ 16 99 6-50
Frau Sommer	15:00 - 15:40	15:00 - 15:40	15:00 - 15:40	15:00 - 15:40	11:00 - 12:00	0211/ 16 99 6-49
Frau Reinold-Kapff			15:20 - 16:00			0211/ 16 99 6-46
Frau Loscha-Neitz				16:00 - 16:40		0211/ 16 99 6-51
Herr Neitz		16:00 - 16:40		16:00 - 16:40		0211/ 16 99 6-23
Mieterbüro Ratingen						02102/ 217 66
Frau Zerhusen-Richert			11:00 - 11:40	11:00 - 11:40		
Mieterbüro Neuss						02131/ 27 56 91
Herr Friederichs					12:00 - 12:40	
Frau Glöckler	11:00 - 11:40	11:00 - 11:40	10:00 - 10:40		11:00 - 12:00*	
					<i>* außer 1. Freitag im Monat</i>	
Herr Heinz				10:00 - 10:40		
Mieterbüro Erkrath						0211/ 16 99 6-0
						Telefonauskünfte und Terminvereinbarungen sind nur über die Hauptgeschäftsstelle (Zentrale) möglich:
Mieterbüro Grevenbroich						02131/ 27 56 91
						Telefonauskünfte und Terminvereinbarungen sind nur über das Büro Neuss möglich: